

LeseZeichen – der Förderverein der Bücherei hat einen Namen

Am Montag, 06.05.2024, fand um 17.00 Uhr in der Bücherei eine kleine Feierstunde anlässlich der Namensfindung des Fördervereins statt.

Die Stadt Meckenheim hatte im Rahmen der Gründung eines Meckenheimer Fördervereins für die interkommunale Öffentliche Bücherei Meckenheim/Alfter am Standort Meckenheim einen Ideenwettbewerb zur Namensfindung ausgeschrieben.

Aus den zahlreichen Einsendungen stach ein Vorschlag besonders heraus: Der Namensvorschlag „LeseZeichen“ fand so viel Anklang, dass sich die Mitglieder der Gründungsversammlung einstimmig dafür entschieden. Besonders die Idee, das „Z“ in der Mitte groß zu schreiben und damit ein besonderes Zeichen für die Förderung der Kultur durch die Bücherei in Meckenheim zu setzen, überzeugte alle. Diesen Namensvorschlag hatte Herr Dr. Gerd Knischewski eingereicht. Er hatte aber nicht nur diesen Vorschlag präsentiert, sondern sich auch andere mögliche Namen überlegt. Im Gespräch bei der kleinen Feierstunde, an der der Meckenheimer Bürgermeister Holger Jung, der erste Beigeordnete der Stadt Meckenheim, Hans Dieter Wirtz, Mitglieder des Vorstands des Fördervereins „LeseZeichen“, die Büchereileiterin Frau Steinhauer und die neue Vollzeitkraft Frau Rössing teilnahmen, zeigte sich Dr. Knischewski aber erfreut, dass dieser Vorschlag ausgewählt worden war, denn auch er war von dieser Namensidee wirklich überzeugt.

Bürgermeister Holger Jung bedankte sich mit einer kleinen Rede und einem Präsent bei Herrn Dr. Knischewski, und natürlich ließen es sich auch der erste Vorsitzende des Fördervereins, Christian Dürig, sowie die Leiterin der Bücherei, Francis Steinhauer, nicht nehmen, ein paar Dankesworte an den Gewinner des Wettbewerbs zu richten.

In gemütlicher Runde standen alle noch ein wenig zusammen, um sich über die nächsten Schritte bei Vorbereitung der Öffnung der Bücherei zu informieren und den Nachmittag im gemeinsamen Gespräch ausklingen zu lassen.